



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Highlights vom 9. Zugerberg Anlageforum „Kapitalmärkte, quo vadis?“

Auf einen Blick: Die Zugerberg Finanz AG.



Geschäftsleitung.



Verwaltungsrat.



Wirtschaft- und Finanzbeirat.



Team



Aktive Vermögensverwaltung: Unsere Strategien.

Fondsbasierte Lösungen

Zugerberg Classics

CHF 0 - 99'999.–

Depotbank Swissquote

Zugerberg Aufbauplan 100

0 bis zu 100% Aktienanteil

Zugerberg Fondspicking 100

0 bis zu 100% Aktienanteil

Zugerberg Fondspicking 60

0 bis zu 60% Aktienanteil

Zugerberg Fondspicking 30

0 bis zu 30% Aktienanteil

Zugerberg Nachhaltigkeit

CHF 0 - 99'999.–

Depotbank Swissquote

Zugerberg Nachhaltigkeit 100

0 bis zu 100% Aktienanteil

Zugerberg Nachhaltigkeit 40

0 bis zu 40% Aktienanteil

Zugerberg Nachhaltigkeit 20

0 bis zu 20% Aktienanteil

3. Säule: Zugerberg 3a

(Depotbank Swissquote)

Zugerberg 3a 60

0 bis zu 60% Aktienanteil

Zugerberg 3a 40

0 bis zu 40% Aktienanteil

Zugerberg 3a 20

0 bis zu 20% Aktienanteil

Einzeltitelbasierte Lösungen

ZAM Z

CHF 100'000 - 749'999.–

Depotbank Swissquote

ZAM Z3

0 bis zu 60% Aktienanteil

ZAM Z2

0 bis zu 40% Aktienanteil

ZAM Z1

0 bis zu 20% Aktienanteil

ZAM R

ab CHF 750'000.–

Depotbank Credit Suisse

ZAM R3

0 bis zu 60% Aktienanteil

ZAM R2

0 bis zu 40% Aktienanteil

ZAM R1

0 bis zu 20% Aktienanteil

2. Säule: Zugerberg Freizügigkeit

Depotbank Credit Suisse

Zugerberg Freizügigkeit R3

0 bis zu 60% Aktienanteil

Zugerberg Freizügigkeit R2

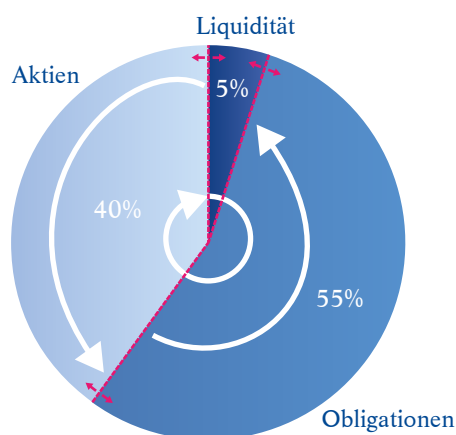
0 bis zu 40% Aktienanteil

Zugerberg Freizügigkeit R1

0 bis zu 20% Aktienanteil

2. Säule: Zugerberg Vorsorgelösung (BVG)

ZAM R3, R2, R1, RIndividual



Die aktive Vermögensverwaltung innerhalb der vom Kunden vorgegebenen Bandbreiten pro Anlageklasse macht unsere Anlagelösungen auf dem Schweizer Markt einzigartig. Dazu gehört auch ein professionelles Risikomanagement in Verbindung mit der Nutzung von Stop-Loss Mechanismen.

Im Bandbreiten-Modell zur situativen Risikominimierung haben wir jederzeit die Möglichkeit, eine Asset Klasse (stark) zu reduzieren oder gleich komplett aus dem Portfolio zu verkaufen. Dies im Unterschied zu Anlagelösungen anderer Anbieter, die lediglich taktische Über- und Untergewichte von wenigen Prozenten vornehmen.

Unsere Anlageentscheidungen sind wissenschaftlich abgestützt. Wir verfügen über Expertise insbesondere in "vernachlässigten" Märkten wie Emissionen mit kleineren Volumen oder knapp unterhalb des

Investment Grade Bereiches. Wir vergleichen Fundamentaldaten und Marktpreise und setzen die gewonnene Erkenntnis konsequent um.

Zugerberg Asset Management ZAM: Vorwiegend einzelstitelbasierte Vermögensverwaltung.

Bei Zugerberg Asset Management ZAM handelt es sich um eine vorwiegend einzelstitelbasierte Vermögensverwaltung mit Unternehmensobligationen in Schweizer Franken. Diese dienen in einem schwankungsanfälligen Kapitalmarkt als stabiler Anker und werden je nach Anlagestrategie mit ausgewählten, mehrheitlich dividendenstarken Schweizer Aktien im Kundendepot kombiniert.

Die ZAM Strategien werden aktiv verwaltet und entsprechend der Situation an den internationalen Kapitalmärkten angepasst. Die für die verschiedenen Anlageklassen vorgesehenen Bandbreiten werden je nach Marktlage mehr oder weniger ausgeschöpft.

ZAM Z.

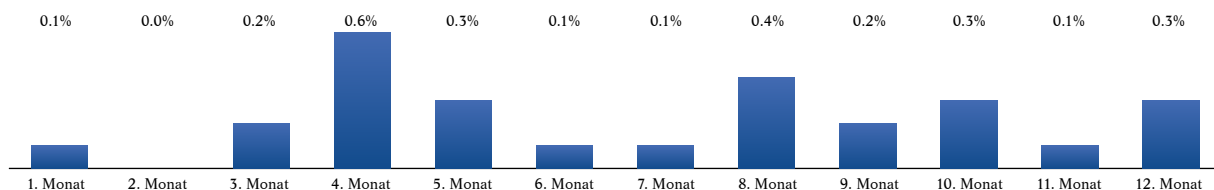
Für Kunden mit einem Anlagevermögen ab 100.000.- Schweizer Franken stehen bei ZAM die Z-Strategien zur Auswahl. Bei den ZAM Z-Strategien setzen wir die Obligationenstrategie vorwiegend mit kollektiven Anlagegefässen

um, in denen wir den Durchblick auf jede einzelne Position haben. In den übrigen Anlageklassen erfolgt die Umsetzung vorwiegend über Einzeltitel.

ZAM R.

Für Kunden mit einem Anlagevermögen ab 750.000.- Schweizer Franken stehen bei ZAM die R-Strategien zur

Auswahl. Bei den ZAM R-Strategien setzen wir sämtliche Anlageklassen vorwiegend über Einzeltitel um.



ZAM R: Laufende Erträge durch Couponzahlungen und Dividenden.

ZAM ist einzigartig.

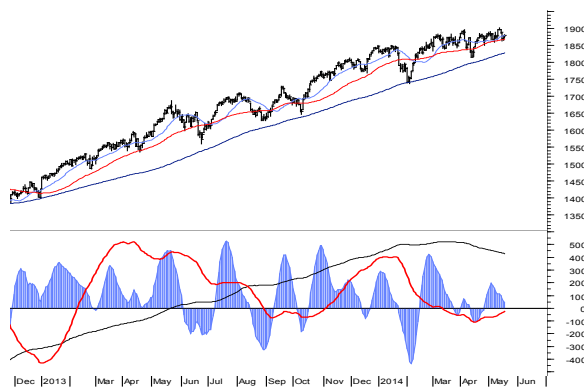
- ZAM fokussiert auf solide, renditestarke Schweizer Franken Obligationen ausserhalb AAA und AA, Immobilien- und Infrastrukturanlagen: Das ZAM Portfolio hat in diesen Anlageklassen aktuelle eine Rendite von 3.6% p.a.
- ZAM fokussiert auf dividendenstarke Schweizer Aktien: Das ZAM Aktienportfolio hat aktuell eine Dividendenrendite von 3% p.a.
- ZAM ist garantiert retrofrei
- ZAM hat tiefe Transaktions- und Depotgebühren (Depotbank Credit Suisse oder Swissquote Bank)

Technische Einschätzung: Chartanalyse.

Die Technische Analyse (auch Chartanalyse genannt) ist eine Form der Finanzanalyse. Sie versucht, aus der Kurs- und Umsatzhistorie eines Wertpapiers günstige Kauf- bzw. Verkaufszeitpunkte zu ermitteln, d. h. die Kursentwicklung – oder zumindest deren Eintrittswahrscheinlichkeit – vorherzusagen. Bei der Chartanalyse wird versucht, Widerstands- und Unterstützungszonen, Durchschnittslinien und typische Kursformationen ausfindig zu machen. Obwohl die theoretische Relevanz

S&P 500 Index.

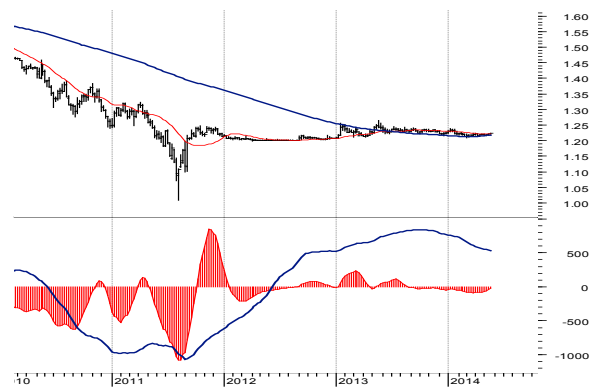
Der S&P 500 Index befindet sich in einem langfristigen Aufwärtstrend. Die Unterstützung liegt bei der blauen, horizontal aufsteigenden Linie. Aus den darunterstehenden Momentumindikatoren kann man ablesen, dass der Aufwärtstrend Müdigkeitserscheinungen zeigt und möglicherweise eine Konsolidierung ansteht.



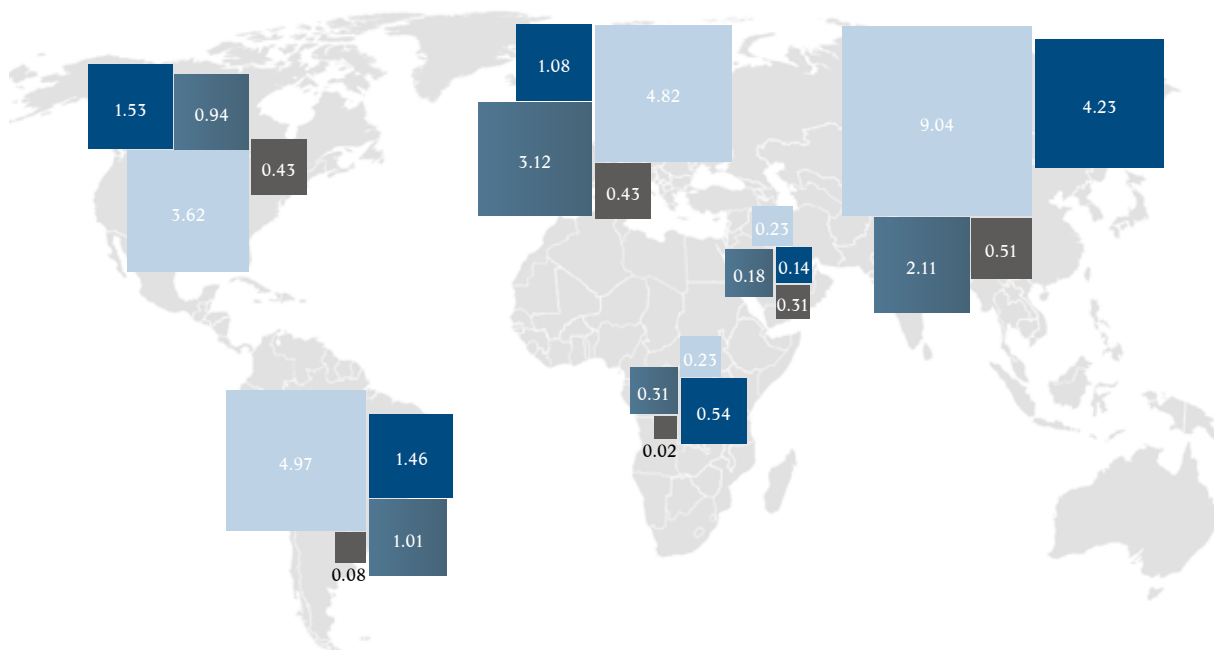
der Chartanalyse bislang weder eindeutig nachgewiesen noch widerlegt werden konnte, hat sie praktisch dadurch Einfluss auf die Kursbildung gewonnen, dass eine große Zahl von Anlegern ihr diese Relevanz beimisst. Nebst einer Vielzahl von anderen Faktoren und Indikatoren fließt auch die Chartanalyse in die Gesamtanalyse der Kapitalmärkte sowie einzelner Wertpapiere bei der Zugerberg Finanz AG ein.

Euro / Schweizer Franken.

Unabhängig davon, dass der Erfolg der Chartanalyse wissenschaftlich nicht erwiesen und umstritten ist: Sicher ist, dass diese Analyseform in einem regulierten Markt – Beispiel Untergrenze der Schweizerischen Nationalbank bei 1.20 EUR/CHF – kaum Aussagekraft hat.



Infrastrukturmärkte: Regionale Monopole sind hochinteressant.



Prognostizierte Aufwendungen bis zum Jahr 2030, in Bio. \$.: ■ Wasser ■ Energie ■ Strasse/Schienen ■ Hafen/Flughäfen

Während Infrastruktur in diversen Regionen der Welt bereits seit langem als etablierte Anlageklasse anerkannt wird, werden derartige Anlagen in weiten Teilen Europas und auch hier zu Lande noch immer unterschätzt. Für uns zu unrecht: Wir verfolgen und analysieren diese Anlageklasse seit Jahren und haben in der Vergangenheit erfolgreich in selektiv ausgewählte Infrastrukturtitel investiert.

Wie die meisten Anlageklassen ist auch diejenige der Infrastrukturwerte äusserst heterogen: Wasseraufbereitungsanlagen, Stromnetzbetreiber, mautpflichtige Autobahnen und Flughäfen unterscheiden sich zwar in vielerlei Hinsicht deutlich voneinander, doch haben sie allesamt konstante,

vorhersehbare und stabile Mittelzuflüsse und sicht- und greifbare Vermögensgegenstände. Viele Infrastrukturunternehmen verfügen zudem über regionale Monopolstellungen, was wir für hochinteressant halten.

Studien zu Folge werden die meisten Mittel zur Kapazitätsausweitung in den kommenden Jahrzehnten in die Wasserversorgung fliessen, je nach Region liegen entweder der Energiesektor oder der Strassen- und Schienenbau auf Platz 2.

Wir beobachten diese Trends aufmerksam und halten uns bereit, unser Engagement in diesem soliden und vielversprechenden Sektor auszuweiten.

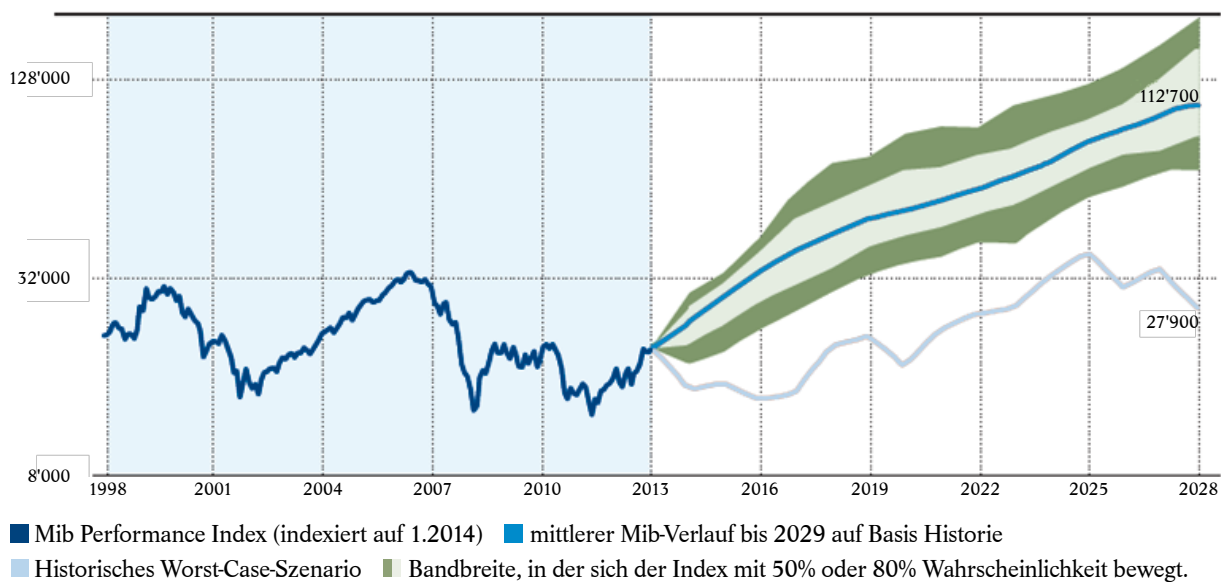
Italien: Aufstrebende Unternehmen.

Innerhalb der entwickelten Märkte bleiben wir unserem Heimatfokus treu. Darüber hinaus suchen wir Märkte mit besonderen Opportunitäten.

Dies haben wir aktuell in Italien gefunden. Norditalien ist nicht nur einer der wichtigsten Handelspartner der Schweiz, sondern auch eine der industriestärksten Regionen Europas.

Aktuell sehen sich italienische Unternehmen sehr tiefen

Fremdkapitalkosten gegenüber. Sie haben aufgrund der Krise und den damit verbundenen Restrukturierungen an Disziplin und operationeller Effizienz gewonnen. Zudem beobachten wir eine Zunahme der Unternehmensfusionen und -übernahmen. Wir erkennen in diesem Umfeld einige aussichtsreiche Opportunitäten und blicken optimistisch auf die italienische Zukunft.



Heimatfokus: Unterscheidung von Mitbewerbern.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich unsere Asset Allokation nicht gross von derjenigen anderer Anbieter. Zumindest was die Assetklassen Aktien und Obligationen betrifft. Dieser Eindruck täuscht allerdings. Denn sowohl auf der Ebene der Assetklassen als auch innerhalb der einzelnen Kategorien gibt es entscheidende Unterschiede. Wir übergewichten Immobilien und Infrastruktur, wo wir

als einziger Anbieter derzeit ein hochattraktives Chance-Risiko-Verhältnis sehen. Im Bereich der Hedge Fonds halten wir uns derzeit gänzlich zurück. Dies liegt nicht nur daran, dass wir hier aktuell kaum attraktive, nachvollziehbare und fundierte Strategien und Fonds sehen, sondern vor allem an den hohen Kosten und deren intransparenten Strukturen.

	Zugerberg Finanz AG	UBS	Credit Suisse	Zürcher Kantonalbank	Pictet
Assetklasse					
Aktien	43	44	40	45	54
Obligationen	35	36	25	41	30
Geldmarkt	4	5	15	4	5
Immobilien / Infrastruktur	13	0	5	3	0
Hedge Fonds	0	15	12	4	11
Edelmetalle	0	0	1	1	0
Sonst. Rohstoffe	0	0	2	3	0
Übrige	5	0	0	0	0
Aktienstruktur					
Schweiz	29	17	11	13	15
übriges Europa	10	6	10	14	24
Nordamerika	0	15	9	9	14
Rest der Welt	4	6	10	10	0
Obligationenstruktur					
Staatsobligationen	0	10	8	23	3
Andere	35	26	17	18	27
Währungsstruktur					
Schweizer Franken	73	96	60	55	64
Euro	16	0	7	13	23
US-Dollar	2	4	15	18	13
übrige Währungen	9	0	25	14	0

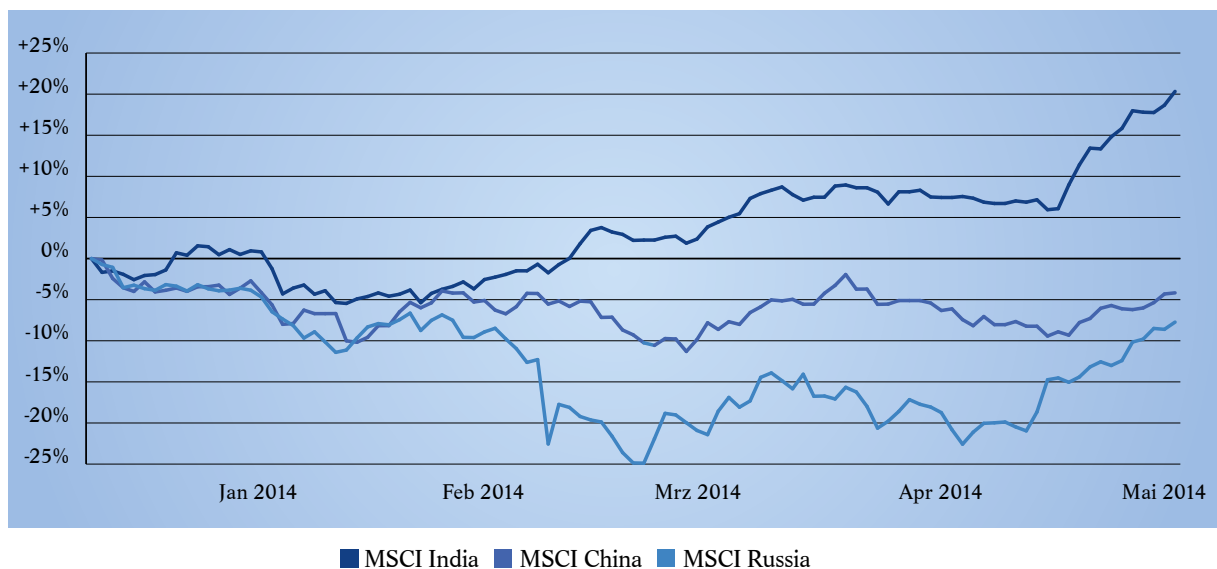
Mit einem Anteil an Schweizer Aktien von fast 30% zeigen wir, dass wir nicht nur von der Qualität und Zukunftsfähigkeit zahlreicher heimischer Unternehmen überzeugt sind, sondern eben auch vom Schweizer Franken, der stärksten Währung der Welt der letzten 160 Jahre. Und noch ein Unterscheidungsmerkmal: In den Depots unserer Kunden

finden sich keine Staatsobligationen. Wir sind davon überzeugt, dass die aktuellen Renditen vieler Staatsobligationen entweder nicht für das eingegangene Risiko entschädigen oder schlicht zu niedrig sind, um in einem auf Kaufkraftverlust (nach Inflation) ausgelegten Portfolio berücksichtigt zu werden.

Schwellenländer: Differenziert betrachten.

Bereits in den Highlights für die vorangegangenen Anlässe im Januar haben wir mitgeteilt, dass wir die verschiedenen Schwellenländer sehr differenziert betrachten. Wie zu Beginn bereits beschrieben gibt uns die Entwicklung im laufenden Jahr Recht. Während die Indizes in Russland, China und Co. Verluste generiert haben, haben wir mit

unserem Fokus auf Indien erhebliche Gewinne für unsere Kunden erwirtschaftet. Auch nach der jüngsten, sehr positiven Entwicklung bleiben wir für die absehbare Zukunft insbesondere auch aufgrund des Wahlausganges für Indien optimistisch.



Immer topaktuell informiert:
www.zugerberg-finanz.ch/blog

Haftungshinweis: Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Markteinschätzung der Zugerberg Finanz AG wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklung gemäss Musterportfolio. Die effektive Struktur des einzelnen Depots und die daraus resultierende Wertentwicklung können aufgrund des aktiven Managements davon abweichen und sind vom Zeitpunkt und der Höhe der Investition abhängig. Massgeblich ist einzig die effektive Wertentwicklung gemäss Konto-/Depotauszug der Depotbank resp. der Stiftung. Die angegebene Wertentwicklung ist netto, nach Abzug der laufenden Kosten, ohne Berücksichtigung der Abschlusskosten. Die Informationen stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar.

Quellen: Zugerberg Finanz AG Research; swissquote.ch; onvista.de; snb.ch; quote.yahoo.com; cash.ch; credit-suisse.com; ubs.com; reuters.com; bloomberg.com; morningstar.com; swisscanto.ch; raiffeisen.ch; sarasin.ch; pictet.com; nzz.ch; partnersgroup.com; zcapital.ch; ifundservices.com; Financial Analysts Journal, 2003. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben hinsichtlich der Wertentwicklung sind indikativer Natur, beziehen sich auf die Vergangenheit und erlauben keine garantierten Prognosen für die Zukunft. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft.

Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Donnerstag, 05.06.2014.



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT